



Tagesordnung I Punkt 4.2 der öffentlichen Sitzung am 15. Juli 2021

Antrags-Nr. 21-F-63-0008

Ausbau des ÖPNVs als Schlüssel für die Verkehrswende -Alternativantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt zum TOP 4 TO I der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juli 2021-

Ja, die Mobilität in Wiesbaden muss neu gedacht werden und der ÖPNV ist ein Schlüssel hierzu. Da der öffentliche Personennahverkehr nach dem Bürgerentscheid im vergangenen Jahr auf absehbare Zeit auf Busse (verschiedenster Größe) beschränkt sein wird, kommt der Optimierung des Busnetzes dabei eine entscheidende Rolle zu.

Im vorliegenden Antrag finden sich daher eine Reihe von konkreten Maßnahmen, die (wie schon der Antrag zu einer Buslinie für die östlichen Vororte 21-F-63-0004) auf eine Verbesserung des Angebots und der Angebotsqualität abzielen. So soll der ÖV mehr und mehr zu einer echten Alternative zum MIV ausgebaut und von dessen Problemen zunehmend unabhängig gemacht werden.

Darüberhinausgehend soll dieser Antrag aber auch den Startschuss für einen Prozess zur Fortschreibung des lokalen Nahverkehrsplanes setzen, in dessen Rahmen der Status Quo grundlegend überdacht, längerfristige Konzepte entwickelt und weitere Maßnahmen und Veränderungen vorbereitet werden können - immer mit dem schon im Mobilitätsleitbild umrissenen Ziel, eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität in unserer Stadt zu ermöglichen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt,
 - I. ein Konzept zur Installation einer Expressbusanbindung zwischen Mainz und Wiesbaden (mit besonderem Blick auf Dotzheim, Biebrich und Schierstein) vorzulegen. Besondere Berücksichtigung sollen die P+R-Parkflächen entlang der A643 finden.
 - II. eine Verlängerung der Linien 47 und 74 (von der Wiesbadener Innenstadt zur Uni und Hochschule Mainz) auch im Hinblick auf die Streckensperrung im Salzachtal kurzfristig zu prüfen und ggf. umzusetzen.
 - III. zu prüfen ob und wo zum Ausbau und zur Beschleunigung des ÖPNVs weitere Bus- oder Umweltpuren sinnvoll sind und deren Einrichtung auf den Weg zu bringen.
 - IV. zu prüfen wo eine bessere und direktere Verknüpfung zwischen dem Bussystem und den Bahnhöfen in der Umgebung hergestellt werden kann.
 - V. sicherzustellen, dass die Fahrplaninformation bezüglich des eingesetzten Schienenersatzverkehrs digital und analog verfügbar sind.
 - VI. dem Ausschuss für Mobilität über den Fortgang des Projekts Digi-S zu berichten.
 - VII. einen Prozess zur Fortschreibung des lokalen Nahverkehrsplans anzustoßen - basierend auf den Empfehlungen des Mobilitätsleitbildes und mit besonderer Berücksichtigung der Herausforderungen, die sich durch die Ablehnung der CityBahn ergeben haben. Erste Vorschläge sind dem Mobilitätsausschuss noch im zweiten Halbjahr 2021 vorzulegen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung erkennt an, dass diese Mehrangebote auch entsprechend finanziert und in den Haushaltsverhandlungen berücksichtigt werden soll.

Beschluss Nr. 0342

Der Antrag wird angenommen.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2021

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .07.2021

Dezernat V
Mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister